

MPO 2022 – Beschreibung der Änderungen

Neuer Aufbau

Das Layout und der Aufbau wurden geändert:

Abschnitt I	Allgemeines zu Meisterpunkten
Abschnitt II	Verwaltung und Meldung der Meisterpunkte
Abschnitt III	Wie viele Meisterpunkte für welche Turniere und Veranstaltungen?
Abschnitt IV	Auslandsturniere
Anlage 1	Tabellen für Paar- und Individualturniere
Anlage 2	Tabellen für Teamturniere
Anlage 3	Tabellen für Meisterschaften
Anlage 4	Tabellen für internationale Großereignisse

Änderungen der Kategorien für größere Turniere¹

Bei Paarturnieren gibt es nur mehr fünf Kategorien A–E statt wie bisher sechs Kategorien A–F. Bei Teamturnieren gibt es drei Kategorien A–C statt fünf Kategorien A–E. Die Voraussetzungen für die Kategorien wurden an die aktuellen Turniergrößen der ca. 35 Paar- und 15 Teamturniere angepasst. Ein durchschnittlich großes Turnier bekommt eine mittlere Kategorie, größere Turniere bekommen eine höhere, kleinere Turniere eine niedrigere Kategorie.

Zusatzbemerkung: Der SRA hat die Jahre vor der Pandemie als Grundlage genommen. Hoffen wir, dass die Situation möglichst bald wieder diesen Zustand erreicht.

Meisterpunkte pro Durchgang bei größeren Paarturnieren

Bei größeren Paarturnieren bekommen die Spieler für einzelne Durchgänge und das Endergebnis Meisterpunkte. Das Endergebnis wird dabei mit 50 % gewichtet, die beiden Durchgänge mit 25 % (bzw. bei drei Durchgängen mit je ⅓). Dadurch bekommen vor allem schwächere Paare auch für einen einzelnen guten Durchgang Meisterpunkte.

Beispiel eines Paares bei einem Paarturnier mit 105 Paaren und 36 Boards:

1. DG	26. Platz	56,4 %
2. DG	88. Platz	41,6 %
Gesamt	57. Platz	49,0 %

¹ „Größere Turniere“ sind laut WKO 1.2 Turniere die regionalen oder österreichweiten Termenschutz genießen.

Die MPO 2016 sieht für 49,0 % im Endergebnis 27 Meisterpunkte vor. Nach MPO 2022 erhält das Paar $0,25 \cdot 280 = 70$ MP für die 56,4 % im ersten Durchgang, 0 MP für die 41,6 % im zweiten Durchgang und $0,5 \cdot 27 \approx 14$ MP für die 49,0 % im Endergebnis:

1. DG	$0,25 \cdot 280$	=	70
2. DG	$0,25 \cdot 0$	=	0
Gesamt	$0,50 \cdot 27$	=	14
Summe			84

Der ÖBV stellt demnächst für die Ausrechner eine Anleitung auf die Homepage, wie die Meisterpunkte pro Durchgang mit Magic Contest zu berechnen sind.

Teamturniere: Meisterpunkte für die hinteren Plätze, keine Meisterpunkt für Siege

Für Siege von einzelnen Matches gibt es bei Teamturnieren keine Meisterpunkte mehr. Stattdessen bekommen bei größeren Teamturnieren alle Teams – auch das Team am letzten Platz – Meisterpunkte und bei Haus- und Sonderturnieren die vordersten $\frac{3}{4}$ der Teams. Die Vorteile:

- Vereinfach und der Berechnung
- Es wird das Paradoxon beseitigt, dass manchmal ein Team aufgrund einer geringeren Anzahl an Siegen weniger Meisterpunkte als ein dahinter liegendes Team erhält.

Beispiel eines Teamturniers mit 23 Teams und 42 Boards:

Platz	MPO 2016	MPO 2022
1	6352	5000
2	5552	4200
3	4840	3400
4	4328	2600
5	3728	1800
6	3040	1500
7	2308	1200
8	1944	1000
9	1624	800
10	1392	600
11	1072	557
12	752	514
13	220	471
14	352	428
15	352	385
16	220	342
17	176	298
18	176	255

19	264	212
20	264	169
21	264	126
22	176	83
23	132	40

In diesem Beispiel werden durch die neue MPO 2022 tendenziell weniger Meisterpunkte vergeben. Das Turnier fällt nach der MPO 2016 in die mittlere Kategorie C von A–E, nach der MPO 2022 (knapp aber doch) in die untere Kategorie C von A–C.

Flexible Tabellen bei Landes-Teammeisterschaften

Die Landes-Teammeisterschaften (Wiener MS, NÖ- und OÖ-MS, Südliga) wurden bisher immer nach fixen Tabellen abgerechnet, mit der MPO 2022 sind die Meisterpunkte wie bei anderen Turnieren von der Teilnehmerzahl und der Boardanzahl abhängig.

Adventturniere

Laut MPO 2016 wurden Adventturniere bis 39 Paare mit Faktor 2 abgerechnet, ab 40 Paaren mit Tabelle E. Bei 39 Paaren erhielt der Erste 224 Meisterpunkte, bei 40 Paaren 900 Meisterpunkte. Die MPO 2022 sieht einen runderen Übergang vor:

Bis 20 Paaren	Faktor 2
21–40 Paare	Faktor 3
ab 41 Paaren	Faktor 5

Jahresbewerbe mit Extra-Meisterpunkten

Hier wurde ein neues Regelwerk etabliert: Grundsätzlich darf jeder Klub zwei Bewerbe gleichzeitig parallel durchführen, Klubs mit einer größeren Anzahl an Hausturnieren auch mehr als zwei. Wichtig ist hier das Wort „parallel“: Ein Klub darf im Jahr gegebenenfalls auch 10 Bewerbe durchführen, aber nur jeweils zwei davon parallel, gleichzeitig.

Sonstiges

- Der Absatz betreffend die Turnierleiter-Voraussetzungen wurde entfernt. Die Qualifikation des Turnierleiters ergibt sich aus der WKO.
- Die Höhe der Meisterpunkte blieb von der Größenordnung her gleich.
- Dieses Dokument gibt nur einen ersten Überblick, für die genauen Details lesen Sie bitte in der MPO nach.